



WARUM DAS RICHTIGE DRÜCKEN SO WICHTIG IST!

MATERIAL

Modell (auf Holzplatte befestigt) 400 ml dest. Wasser
Ca. 20 ml rote Lebensmittelfarbe Pipette

DURCHFÜHRUNG

Bereits vorbereitet:

Der Kreislauf wurde mit 400 mL gefärbtem dest. Wasser aufgefüllt.



1. Lege zuerst die Druckplatte auf die Schaumstoffpolster über der Pumpe und **bearbeite** dann die Aufgaben 1 bis 3.
2. **Vergleiche** deine Beobachtungen dabei dann vor dem Hintergrund einer regulär durchgeführten Herzdruckmassage (siehe gelber Kasten).
3. **Trage** diese Beobachtungen und Schlussfolgerungen in die Tabelle **ein**. **Benenne** zum Abschluss den jeweiligen beobachtbaren „Fehler“ mit einem einprägsamen Begriff.



1. Drücke die Platte mit beiden Händen übereinander nach unten (wie bei der Herzdruckmassage), aber lege dabei die Hände links der Mitte auf (► Abbildung).
2. Beobachte die Durchflussmenge.



1. Drücke die Platte mit beiden Händen übereinander nach unten (wie bei der Herzdruckmassage), aber nimm dann nur wenig Druck weg und drücke direkt wieder nach unten.
2. Beobachte die Durchflussmenge.



1. Drücke die Platte mit beiden Händen übereinander nach unten (wie bei der Herzdruckmassage), aber drücke sehr viel schneller: Statt 1-2 x pro Sekunde versuche 4 x pro Sekunde zu drücken.
2. Beobachte die Durchflussmenge.

Mit dem Modell kannst du noch mehr herausfinden: Für eine gute Herzdruckmassage wurden einige Regeln aufgestellt (siehe Infokasten). Anhand des Modells kannst du überprüfen, warum sie sinnvoll sind.

GUT ZU WISSEN!

Aus den LEITLINIEN zur REANIMATION

Drücke in der Mitte des Brustkorbes.

Drücke ca. 2 Mal pro Sekunde (nicht mehr).

Nimm den ganzen Druck vom Brustkorb.



[Abb. 1] Auflagepunkt des Handballens am Modell bei Aufg. 1.

BEOBSACHTUNG, ERGEBNISSE UND DEUTUNG

	AUFGABE 1	AUFGABE 2	AUFGABE 3
BEOBSACHTUNG			
SCHLUSSFOLGERUNG			
FEHLER?			